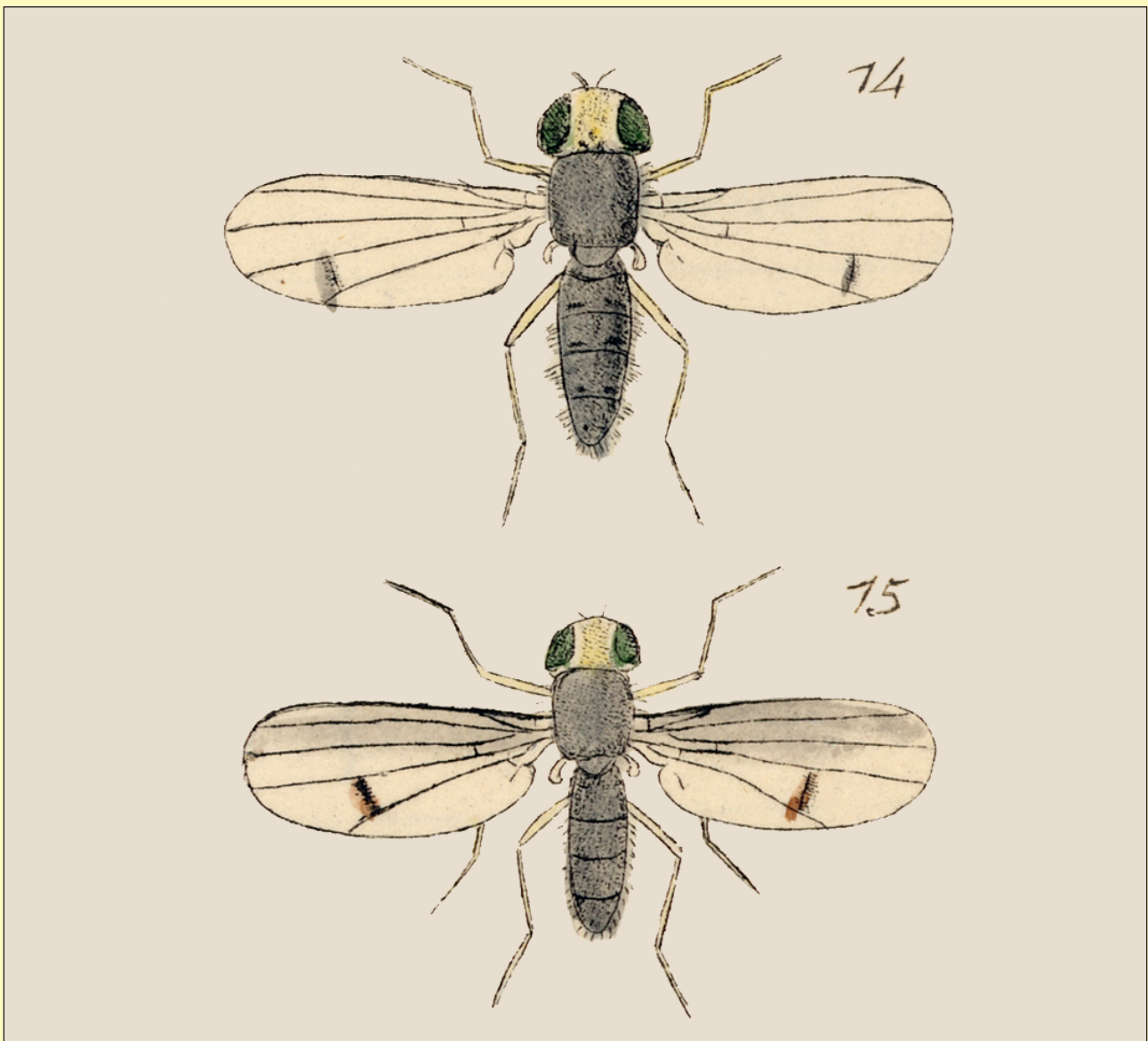


Checkliste der Laubstreinfliegen Deutschlands (Diptera: Diastatidae)

Version: 14. September 2024



Catalogus dipterorum Germaniae

Heft 35 (2024)

ISSN 2941-1025

Catalogus dipterorum Germaniae

Der Catalogus dipterorum Germaniae wird als frei zugängige (open access) Online-Zeitschrift durch den Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) herausgegeben. Die Zeitschrift veröffentlicht Originalarbeiten, die der Erstellung und Fortführung einer Checkliste der Zweiflügler (Diptera) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zutragen. Die Zeitschrift unterliegt den Creative Commons CC BY 4.0, die die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung in jedem Medium erlaubt, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Herausgeber

Dr. Christian Kehlmaier und Dr. Jens-Hermann Stuke im Auftrag des Arbeitskreises Diptera (AK DIPTERA)

Redaktion

Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main)

Kai Heller (Heikendorf)

Prof. Dr. Matthias Jentzsch (Dresden)

Dr. Christian Kehlmaier (Dresden)

Dr. André Reimann (Dresden)

Björn Rulik (Bonn)

Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer)

Dr. Doreen Werner (Müncheberg)



ISSN: 2941-1025 (online edition)

Herausgabeort: Bonn

Website: www.ak-diptera.de/catalogus/

Downloadmöglichkeiten: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/archiv/>; [https://www.zobodat.at](https://www.zobodat.at;);
<https://bonn.leibniz-lib.de/de/forschung/projekte/catalogus-dipterorum-germaniae>

Hinweise für Autoren: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/autorenhinweise/>

Vorliegendes Heft

DOI: 10.20363/CdG.Diastatidae.2024.ix.14

Zitiervorschlag: Stuke, J.-H. (2024): Checkliste der Laubstreinfliegen Deutschlands (Diptera: Diastatidae). Version: 14. September 2024. – Catalogus dipterorum Germaniae 35: 1–10. [DOI: 10.20363/CdG.Diastatidae.2024.ix.14]

Korrespondierender Autor: Jens-Hermann Stuke (jstuke@zfn.uni-bremen.de)

Redaktionelle Betreuung: Christian Kehlmaier

Eingereicht: 14. September 2024 | **Angenommen:** 28. November 2024 | **Veröffentlicht:** 29. November 2024

Titelbild: Johann Wilhelm Meigen (1764–1845) publiziert 1830 (Tafel 59, Abbildungen 12–15) Illustrationen von *Diastata*. Meigen (1830: 94–100) weist bei seinen spärlichen Fundortangaben zu Arten der Gattung *Diastata* zumindest bei einigen darauf hin, dass er sie aus seiner Heimat in Nordrhein-Westfalen vorliegen hat (z. B. bei *D. obscurella* „Im Julius in Waldwiesen etwas selten“). Anderes Material stammt von Wilhelm von Winthem, der viel in Hamburg und Umgebung gesammelt hat. Daher handelt es sich bei den auf dem Titelbild reproduzierten Abbildungen vermutlich um die ersten Darstellungen einer Diastatidae aus Deutschland. – Danksagung: Unser Dank gilt der Zoologischen Bibliothek der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden für die Bereitstellung der Abbildungen.

Checkliste der Laubstreufiegen Deutschlands (Diptera: Diastatidae)

Version: 14. September 2024

Checklist of diastatid flies from Germany (Diptera: Diastatidae)
Version: 14. September 2024

DOI: 10.20363/CdG.Diastatidae.2024.ix.14

Jens-Hermann Stuke

Roter Weg 22, 26789 Leer, E-Mail: jstuke@zfn.uni-bremen.de

Zusammenfassung: Die Checkliste der deutschen Laubstreufiegen (Diptera, Diastatidae inklusive Campichoetidae) umfasst zehn Arten. Eine Bibliografie listet 62 Publikationen auf, die Angaben zu Diastatidae aus Deutschland enthalten.

Stichworte: Diptera, Diastatidae, Checkliste, Deutschland.

Summary: The checklist of German diastatid flies (Diptera, Diastatidae inclusive Campichoetidae) comprises ten species. A bibliography lists 62 publications containing original records of Diastatidae from Germany.

Keywords: Diptera, Diastatidae, checklist, Germany.

1. Einleitung

Laubstreufiegen (Diastatidae) sind 2,5–4 mm kleine, spärlich behaarte und bestäubte, meist überwiegend schwarz gefärbte Zweiflügler. Die Flügel mehrerer Arten zeigen schwarze Zeichnungen, wodurch zumindest einige Arten auffallen. Die mitteleuropäischen Arten werden in einer Vielzahl von unterschiedlichsten Lebensräumen nachgewiesen, wobei ein bevorzugtes Biotop feuchte, laubreiche Waldstandorte wie Auwälder, Erlenbrüche oder Ufer von Waldbächen sind. Dies könnte Tschirnhaus (2007) inspiriert haben, den deutschen Namen „Laubstreufiegen“ einzuführen. Die Larvalbiologie ist ungeklärt (Rotheray 2008). Eine aktuelle Darstellung der Laubstreufiegen findet sich in Kirk-Spriggs & Wayne (2021).

Laubstreufiegen gehören zu den acalyptraten Dipteren und werden hier in die Ephydroidea eingeordnet (Wiegmann & Yeates 2017). Die Stellung innerhalb der Ephydroidea ist allerdings noch nicht abschließend geklärt (Kirk-Spriggs & Wayne 2021). Lange Zeit wurde die Gattung *Campichoeta* nicht zu den Diastatidae gezählt, sondern als eigenen Familie Campichoetidae betrachtet und bis heute ist die Diskussion dazu nicht abschließend geklärt (Zusammenschau in Mathis & Barraclough 2011). Nach Mathis & Barraclough (2011) gibt es weltweit nur 47 rezente

Arten der Diastatidae, die zu drei Gattungen gehören. In Europa sind davon 15 Arten aus drei Gattungen nachgewiesen.

Die erste bekannt gewordene Meldung einer Laubstreinfliege aus Deutschland geht auf Meigen (1830) zurück, der zumindest für *Diastata vagans* („Im Julius in Waldwiesen etwas selten.“, als *D. obscurella* sensu Meigen) und *D. nebulosa* („im Mai an Gestaden selten.“) nahelegt, dass er selbst Beobachtungen aus der Umgebung von Stolberg gemacht hat. Chandler (1987) führt in seiner Revision der Diastatidae Nachweise von acht Arten aus Deutschland auf, diese Funde sind die Grundlage für die deutsche Checkliste (Chandler 1999a, b). Kassebeer (2001) ergänzt zwei weitere Arten und präsentiert eine aktualisierte Liste für Deutschland, die der hier zusammengestellten entspricht. Laubstreinfliegen sind nicht selten und aus allen Bundesländern liegen publizierte Nachweise vor. Aktuelle zusammenfassende Darstellungen gibt es für Bayern (Schacht 1993), Bremen (Stuke 2009), Niedersachsen (Stuke 2009) und Thüringen (Bährmann 2005).

2. Methoden

Die Bestimmung der mitteleuropäischen Laubstreinfliegen ist mit Chandler (1987) möglich. Die Nomenklatur entspricht Mathis & Barraclough (2011). Ausgangspunkt der Literaturrecherche war die Literatursammlung zu acalyptraten Dipteren Deutschlands des Autors.

3. Ergebnisse

Aus Deutschland sind aktuell in 62 Publikationen zehn Art der Laubstreinfliegen nachgewiesen (Anhang 1 & 2). Dies entspricht den Checklisten von Chandler (1999a, b), in der die Diastatidae und Campichoetidae noch getrennt werden, mit den zwei anschließend durch Kassebeer (2001) gemeldeten Arten.

Für eine aus Deutschland gemeldete Art liegt keine Quelle vor:

- Chandler (1999a) nennt in der deutschen Checkliste *Campichoeta griseola* (Zetterstedt, 1855). Eine Quelle für diese Angabe ist nicht bekannt und es ist nicht mehr zu rekonstruieren, warum diese Art in die Checkliste aufgenommen wurde (Chandler in E-Mail). Da die Art damit nicht ausreichend für Deutschland dokumentiert ist, wird sie hier nicht in die deutsche Checkliste übernommen.

Drei Taxa sind aus Deutschland gemeldet, die als nomina dubia gelten müssen:

- *Diastata rufitarsis* Meigen, 1830 ist eventuell aus Deutschland beschrieben („Aus Baumhauer’s Sammlung“) und wird anschließend von Roser (1840) für Württemberg gemeldet. Nach Chandler (1987) kann *D. rufitarsis* aktuell nicht gedeutet werden. Eventuell handelt es sich um eine Ephydriidae.
- *Diastata rufipes* Meigen, 1830 wird von Meigen (1830) ohne Fundangabe beschrieben („Von Prof. Wiedemann.“) und anschließend von Neuhaus (1886) für die „Mark Brandenburg“ gemeldet. Nach Chandler (1987) kann *D. rufipes* aktuell nicht gedeutet werden. Es könnte sich um eine Chloropidae handeln.
- *Diastata striata* Robert, 1834 wird von Kramer (1917) für die Oberlausitz publiziert. Nach Chandler (1987) kann *D. striata* aktuell nicht gedeutet werden. Es könnte sich um eine Chloropidae handeln.

Bewertung des Erfassungsstandes

Das Artenspektrum der Laubstreufiegen Deutschlands ist nach derzeitigem Kenntnisstand weitgehend erfasst. Mögliche Ergänzungen wären *Campichoeta griseola* (Zetterstedt, 1855), die beispielsweise aus den italienischen und österreichischen Alpen bekannt ist (Chandler 1987) und *Euthychaeta spectabilis* (Loew, 1864), die unter anderem aus Polen und Österreich nachgewiesen wurde (Chandler 1987). Darüber hinaus sind aus Europa nur noch die holarktische und in Europa auf Skandinavien beschränkte *D. boreonigra* Chandler, 1987, der Endemit der Kanaren *Campichoeta funigata* Duda, 1934 und die mediterran verbreitete *C. grandiloba* McAlpine, 1962 bekannt geworden.

4. Danksagung

Peter Chandler (Melksham, Großbritannien) danke ich für Hinweise zu *C. griseola*. Michael von Tschirnhaus (Bielefeld) gab Hinweise zu dem deutschen Namen „Laubstreufiegen“.

5. Literatur

- Bährmann, R. (2005): Checkliste der Diptera Acalyptratae Thüringens, 7. Beitrag: Acartophthalmidae, Anthomyzidae, Aulacigastridae, Camillidae, Campichoetidae, Chyromyidae, Clusiidae, Diastatidae, Megamerinidae, Micropezidae, Opomyzidae, Otitidae, Pallopteridae, Periscolididae, Platystomatidae, Psilidae, Tanypezidae, Tethinidae, Trixoscolididae, Ulidiidae. – Check-Listen Thüringer Insekten 13: 61–72.
- Chandler, P. J. (1987): The families Diastatidae and Campichoetidae (Diptera, Drosophiloidea) with a revision of Palearctic and Nepalese species of *Diastata* Meigen. – Entomologica Scandinavica 18: 1–50. [DOI: 10.1163/187631287X00016]
- Chandler, P. J. (1999a): Campichoetidae = Diastatidae s. l. partim. – S. 138. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 1–354.
- Chandler, P. J. (1999b): Diastatidae. – S. 147. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 1–354.
- Kassebeer, C. F. (2001): Faunistische Notizen über die deutschen Arten der Diastatidae (Diptera). – Dipteron 4: 169–172.
- Kirk-Spriggs, A. H. & Wayne, N. M. (2021): Diastatidae (incl. Campichoetidae) (Diastatid Flies). – S. 2283–2288. – In: Kirk-Spriggs, A. H. & Sinclair, B. J. (Hrsg.): Manual of Afrotropical Diptera. Volume 3. Cyclorrhapha, excluding Calypttratae. – Suricata 8: i–xv + 1365–2379.
- Kramer, H. (1917): Die Musciden der Oberlausitz. – Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz 28: 257–352.
- Mathis, W. N. & Barraclough, D. A. (2011): World Catalog and Conspectus on the Family Diastatidae (Diptera: Schizophora). – Myia 12: 235–266.
- Meigen, J. W. (1830): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Sechster Theil: xi + 401 S. + 12 Tafeln; Hamm: Schulz.
- Neuhaus, G. H. (1886): Diptera Marchica. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: [ii] + xvi + 371 S. + 6 Tafeln; Berlin: Nicolai. [DOI: 10.5962/bhl.title.8274]

- Roser, K. L. V. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahr 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des königlich-württembergischen landwirthschaftlichen Vereins, Nova Folia 10: 49–64.
- Rotheray, G. (2008): The puparium of *Diastata costata* Meigen (Diptera, Diastatidae). – Dipterists Digest 15: 1–4.
- Schacht, W. (1993): Zweiflügler aus Bayern I (Diptera: Camillidae, Diastatidae, Campichoetidae, Drosophilidae). – Entomofauna 14: 327–352.
- Stuke, J.-H. (2009): Die artenarmen Familien der acalyptraten Zweiflügler in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Acalyptratae). – Drosera 2008: 77–106.
- Tschirnhaus, M. von (2007): Acalyptrate Fliegen (Diptera: Schizophora, „Acalyptratae“) der jungen Düneninseln Memmert und Mellum unter besonderer Berücksichtigung der Agromyzidae und Chloropidae – Ergebnisse der Untersuchungen von 1984–1986 und 1994. – Drosera 2007: 99–136.
- Wiegmann, B. M. & Yeates, D. K. (2017): Phylogeny of Diptera. – S. 253–265. – In: Kirk-Spriggs, A. H. & Sinclair, B. J. (Hrsg.): Manual of Afrotropical Diptera. Volume 1. Introductory chapters and keys to Diptera families. – Suricata 4: xiii + 1–425.

Anhang 1: Liste der aus Deutschland nachgewiesenen Laubstreinfliegen (Diastatidae) mit den aus Deutschland publizierten Synonymen sowie einer Quellenangabe.

Die Ergänzung vidit (lat., hat gesehen) kennzeichnet Arten, für die dem Autor Material aus Deutschland vorlag. Die Zitate sind in Anhang 2 aufgeführt.

Diastatidae Hendel, 1917

***Campichoeta* Macquart, 1835**

<i>obscuripennis</i> (Meigen, 1830)	Schacht (1993), vidit
= <i>fumipennis</i> (Meigen, 1830)	
= <i>nigricornis</i> (Loew, 1864)	
<i>punctum</i> (Meigen, 1830)	Chandler (1987), vidit
= <i>basalis</i> Meigen, 1830	

***Diastata* Meigen, 1830**

<i>adusta</i> Meigen, 1830	Chandler (1987), vidit
= <i>unipunctata</i> Zetterstedt, 1847	
<i>cervinala</i> Chandler, 1987	Chandler (1987), vidit
<i>costata</i> Meigen, 1830	Chandler (1987), vidit
<i>flavicosta</i> Chandler, 1987	Kassebeer (2001)
<i>fuscula</i> (Fallén, 1823)	Chandler (1987), vidit
= <i>inornata</i> Loew, 1864	
<i>nebulosa</i> (Fallén, 1823)	Chandler (1987), vidit
<i>ornata</i> Meigen, 1830	Chandler (1987)
<i>vagans</i> Loew, 1864	Chandler (1987), vidit
= <i>obscorella</i> sensu Meigen, nec. Fallén	

Anhang 2: Bibliografie der Laubstreinfliegen (Diastatidae) Deutschlands.

- Anton, E., Müller, J. & Weipert, J. (2020): Diptera (Zweiflügler) (exkl. Tipulidae). – S. 125–128, 202–214. – In: Anton, E., Kopetz, A., Krebs, D., Müller, J. & Weigel, A. (Hrsg.): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) im Sommer 2020 ins Eichsfeld (Westthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 27: 98–217.
- Anton, E., Müller, J., Weipert, J. & Bellstedt, R. (2019): Diptera (Zweiflügler). – S. 107–110, 181–195. – In: Kopetz, A., Weigel, A., Krebs, D. & Weipert, J. (Hrsg.): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e.V. (TEV) vom 28.–30.06.2019 in das Kyffhäusergebirge (Nordthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 265: 78–195.
- Bährmann, R. (1998): 8. 12. Fliegen – Diptera Brachycera. – S. 209–217, 395–415. – In: Heinrich, W., Marsteller, R., Bährmann, R., Perner, J. & Schäller, G. (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Leutratal“ bei Jena – Struktur- und Sukzessionsforschung in Grasland-Ökosystemen. – Naturschutzreport 14: 1–424.
- Bährmann, R. (2000): 5.3.71 Diastatidae. – S. 165–166. – In: Ziegler, J. & Menzel, F. (Hrsg.): Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – Nova Supplementa Entomologica 14: 1–266.
- Bährmann, R. (2000): Betriebsstilllegung eines Düngemittelwerkes und Faunenveränderung am Beispiel der Zweiflügler (Diptera Brachycera). – Thüringer faunistische Abhandlungen 7: 267–285.
- Bährmann, R. (2001): Acalyptratae und Scatophagidae (Dipt., Brachycera) des Vessertales (Thüringer Wald) nach Emergenz-Untersuchungen 1987. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45: 27–35.
- Bährmann, R. (2005): Checkliste der Diptera Acalyptratae Thüringens, 7. Beitrag: Acartophthalmidae, Anthomyzidae, Aulacigastridae, Camillidae, Campichoetidae, Chyromyidae, Clusidae, Diastatidae, Megamerinidae, Micropezidae, Opomyzidae, Otitidae, Pallopteridae, Periscelididae, Platystomatidae, Psilidae, Tanypezidae, Tethinidae, Trixoscelididae, Ulidiidae. – Check-Listen Thüringer Insekten 13: 61–72.
- Bährmann, R. (2009): Zweiflügler (Diptera: Brachycera) aus mitteldeutschen Graslandbiotopen. – Studia dipterologica 16: 185–240.
- Barták, M. (1998): Diptera of the Bavarian forest. – Silva Gabreta 2: 239–258.
- Bellstedt, R., Apfel, W., Marbach, K., Bährmann, R. & Schulz, H.-J. (2014): Relikte im Köhlschrank – zur Fauna einer Blockhalde im Biosphärenreservat Rhön/Thüringen (Amphibia, Mammalia, Insecta: Collembola, Coleoptera, Diptera). – Thüringer faunistische Abhandlungen 19: 5–25.
- Beuthin, H. (1887): Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgebung von Hamburg. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 6: 46–86.

- Brauns, A. (1959): Autökologische Untersuchungen über die thalassicolen Zweiflügler (Diptera) im schleswig-holsteinischen Bereich der Nord- und Ostsee. – Archiv für Hydrobiologie 55: 453–494.
- Broen, B. von & Mohrig, W. (1965): Zur Frage der Winteraktivität von Dipteren in der Bodenstreu. – Deutsche entomologische Zeitschrift 12: 303–310. [DOI: 10.1002/mmnd.19650120404]
- Chandler, P. J. (1987): The families Diastatidae and Campichoetidae (Diptera, Drosophiloidea) with a revision of Palearctic and Nepalese species of *Diastata* Meigen. – Entomologica Scandinavica 18: 1–50. [DOI: 10.1163/187631287X00016]
- Duda, O. (1934): 58e. Diastatidae. – S. 1–18. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region VI.1: nicht abgeschlossen; Stuttgart: E. Schweizerbart.
- Feldmann, R. (1992): Die Bodenmakrofauna im Lennebergwald. 1. Die Dipteren. – Mainzer naturwissenschaftliches Archiv 30: 171–241.
- Funk, M. (1901): Vorläufer einer Dipterenfauna Bambergers. – Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg 18: 36–39.
- Hable, M., Kraus, M., Dunk, K. von der & Wickl, K. H. (2010): Erfassung von Insekten im Sulz- und Ottmaringer Tal, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz/Nordbayern von 1987–2009 (Schwerpunkt Hymenopteren und Dipteren). – Galathea, Supplement 20: 1–149.
- Hövmeyer, K. (1996): Die Dipteregemeinschaft eines Halbtrockenrasens und einer Hecke im südniedersächsischen Bergland: eine vergleichende Untersuchung. – Drosera 1996: 113–127.
- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt 1937: 1–114.
- Jentzsch, M., Glinka, T., Link, J. & Lehmann, B. (2017): Einsatz eines Autokeschers im Ziegelrodaer Forst – Ergebnisse und Bemerkungen zur Methode (Arachnida: Araneae, Pseudoscorpiones; Insecta: Ephemeroptera, Odonata, Hemiptera, Coleoptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Mecoptera, Diptera). – Hercynia, Nova Folia 50: 31–93.
- Karl, O. (1930): Fliegen von der Insel Amrum. Ein Beitrag zur Fliegenfauna der nordfriesischen Inseln. – Deutsche entomologische Zeitschrift 1930: 193–206.
- Kassebeer, C. F. (2001): Faunistische Notizen über die deutschen Arten der Diastatidae (Diptera). – Dipteron 4: 169–172.
- Kehlmaier, C., Drews, F., Fahldieck, M., Heimbürg, H., Heller, K., Jaume-Schinkel, S., Jentzsch, M., Jessat, M., Kampen, H., Markwardt, D., Reimann, A., Rulik, B., Stuke, J.-H., Tschirnhäus, M. von, van der Weele, R. & Werner, D. (2023): Nachweise von Zweiflüglern (Diptera) während der 37. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2022 in Landsweiler-Reden (Saarland, Deutschland). – Abhandlungen der Delattinia 48: 195–227.
- Kirchberg, E. (1960): Beiträge zur Fliegenfauna Berlins und seiner Umgebung, III. – Mitteilungen der deutschen entomologischen Gesellschaft 19: 30–33.
- Kopetz, A., Weigel, A., Krebs, D. & Weipert, J. (2019): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) vom 28.-30.6.2019 in das Kyffhäusergebirge (Nordthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 26: 78–195.

- Kramer, H. (1917): Die Musciden der Oberlausitz. – Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz 28: 257–352.
- Kramer, H. (1921): Beitrag zur Kenntnis der Lausitzer Dipteren. – S. 91–98. – In: Stübler, H. (Hrsg.): Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen: 98 S; Bautzen: E. M. Monse.
- Kröber, O. (1910): Fauna Hamburgensis. Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Dipteren. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 14: 3–113.
- Kröber, O. (1935): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten. II. Teil: Diptera Brachycera: Pyrgotidae bis Milichiidae. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 24: 45–80.
- Kröber, O. (1949): Die Dipterenfauna des Eppendorfer Moores. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 30: 69–89.
- Kröber, O. (1958): Nachträge zur Dipteren-Fauna Schleswig-Holsteins und Niedersachsens (1933-35). Teil 2. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 33: 39–96.
- Loew, H. (1857): Eine dipterologische Razzia auf dem Gebiet des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen. – Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften 8: 97–112.
- Loew, H. (1864): Ueber die europäischen Arten der Gattung *Diastata*. – Berliner entomologische Zeitschrift 8: 357–368. [DOI: 10.1002/mmnd.18640080314]
- Löhr, P. W. (2013): Insektenfunde aus einer Malaisefalle im Wildpark von Schloss Fasanerie. – Beiträge zur Naturkunde in Osthessen 50: 73–96.
- Meigen, J. W. (1830): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Sechster Theil: xi + 401 S. + 12 Tafeln; Hamm: Schulz.
- Nationalparkverwaltung Hainich (2010): Artenbericht 2010. Tiere, Pflanzen und Pilze im Nationalpark Hainich: 148 S.; Bad Langensalza: Nationalparkverwaltung Hainich.
- Neuhaus, G. H. (1886): Diptera Marchica. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: [ii] + xvi + 371 S. + 6 Tafeln; Berlin: Nicolai. [DOI: 10.5962/bhl.title.8274]
- Neun, S. & Weber, G. (1985): Dipterenbesiedlung einer abgedeckten Bauschuttdeponie – Vergleich einer Rekultivierungsfläche mit verschiedenen alten Sukzessionsflächen. – Drosera 1985: 77–90.
- Perner, J. (1997): Zur Arthropodenfauna der Kalktrockenrasen im Mittleren Saaletal (Ostthüringen). Teil 1: Coleoptera, Diptera, Auchenorrhyncha, Saltatoria, Araneae (Insecta et Arachnida). – Faunistische Abhandlungen 21: 53–90.
- Puls, J. C. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J. F. Ruthe. – Berliner entomologische Zeitschrift 8: 1–14.
- Raddatz, A. (1873): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). – Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 27: 22–131.

- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie auf Grund der Literatur und der Beiträge zahlreicher Entomologen im Auftrage der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt: i–vii + 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Riedel, M. P. (1919): Dipteren aus der Umgebung von Pößneck (Thüringen) (Schluss). – Internationale entomologische Zeitschrift 12: 173–175.
- Riedel, M. P. (1926): Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. V. Die Zweiflügler – Mücken und Fliegen – (Diptera). – Helios. Organ des naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirkes Frankfurt, Oder 29: 162–174.
- Roser, K. L. V. von (1834): Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirthschaftlichen Vereins, Nova Folia 5: 259–277.
- Roser, K. L. V. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahr 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirthschaftlichen Vereins, Nova Folia 10: 49–64.
- Saager, H. (1970): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Heimatmuseums der Hansestadt Lübeck. 3. Teil und 1. Nachtrag. – Berichte des Vereins „Natur und Heimat“ und des naturhistorischen Museums zu Lübeck 11: 88–103.
- Schacht, W. (1982): Zur Kenntnis der Fliegenfauna des Murnauer Moores, Oberbayern (Insecta, Diptera). – Entomofauna, Supplement 1: 313–328.
- Schacht, W. (1993): Fliegen aus dem Schluifelder Moos, Oberbayern. Dritte Liste (Diptera: Micropezidae, Asteiidae, Sciomyzidae, Lauxaniidae, Chamaemyiidae, Diastatidae, Campichoetidae, Drosophilidae, Scatophagidae). – Entomofauna 14: 341–346.
- Schacht, W. (1993): Zweiflügler aus Bayern I (Diptera: Camillidae, Diastatidae, Campichoetidae, Drosophilidae). – Entomofauna 14: 327–352.
- Schacht, W. (2001): Zweiflügler aus Bayern XXI (Diptera: Lonchopteridae, Opetiidae, Platypezidae). – Entomofauna 22: 381–385.
- Schäller, B., Bährmann, R., Peter, H.-U., Köhler, G. & Marstaller, R. (1984): Beitrag zur Kenntnis der epigäischen Arthropodenfauna im NSG „Galenbecker See“ und in seiner Umgebung (Bez. Neubrandenburg). – Natur und Naturschutz in Mecklenburg 20: 81–88.
- Schlegel, R. (1961): Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Seerosensumpfes bei Halben-dorf/Spree. – Entomologische Nachrichten 5: 9–12.
- Schneider, O. (1898): Die Tierwelt der Nordsee-Insel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 16: 1–174.
- Steiner, H. (1970): Beiträge zur Arthropodenfauna der Apfelbäume (Coleoptera, Cicadina, Heteroptera, Ichneumonidae, Diptera, Thysanoptera, Collembola, Araneina). – Mitteilungen des entomologischen Vereins Stuttgart 5: 7–33.
- Struve, R. (1939): Ein Beitrag zur Dipterenfauna der Nordseeinsel Borkum. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 31: 567–571.

- Stuke, J.-H. (2009): Die artenarmen Familien der acalyptraten Zweiflügler in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Acalyptratae). – *Drosera* 2008: 77–106.
- Stuke, J.-H., Pont, A., Reimann, A., Grossmann, A., Ssymank, A., Grundmann, B., Rulik, B., Kehlmaier, C., Lange, C., Kuhlisch, C., Enns, D., Whitmore, D., Markwardt, D., Werner, D., Drews, F., Geller-Grimm, F., Krüger, H. T., Ziegler, J., Kappert, J., Timaeus, L., Ristow, M., Fahldiek, M., Beuk, P., Heiss, R. & van der Weele, R. (2024): Funde von Zweiflüglern während der 38. Tagung des Arbeitskreises Diptera im Naturpark Solling-Vogler (Niedersachsen) vom 16.–18. Juni 2023 (Diptera). – *Entomologische Zeitschrift* 134: 151–170.
- Tschirnhaus, M. von (2007): Acalyptrate Fliegen (Diptera: Schizophora, „Acalyptratae“) der jungen Düneninseln Memmert und Mellum unter besonderer Berücksichtigung der Agromyzidae und Chloropidae – Ergebnisse der Untersuchungen von 1984–1986 und 1994. – *Drosera* 2007: 99–136.
- Tschirnhaus, M. von (2008): Die acalyptraten Fliegen der Ostfriesischen Inseln (Diptera: Schizophora, „Acalyptratae“). Kritisches Artenverzeichnis anhand von Literaturdaten, Neufunden und unter Mitarbeit von Fachkollegen. – S. 373–390. – In: Niedringhaus, R., Haeseler, V. & Janiesch, P. (Hrsg.): Die Flora und Fauna der Ostfriesischen Inseln. – Schriftenreihe Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer 11: 1–470 + 10 Karten.
- Weigand, B. (1923): Die Dipteren des Oberrheins. – *Mitteilungen der badischen entomologischen Vereinigung* 1: 14–26, 42–46, 108–116, 167–172, 197–204.